

Aktionslinie B5.2 Aufbau von Data Stewardship

Projekt «ADASTE:PHBern»

Massnahmenplan zum Aufbau von Data Stewardship an der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern)

1. Einleitung

Die Pädagogische Hochschule Bern (PHBern), als eine der grössten Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz, bekennt sich zur nationalen Open Science Strategie (vgl. Nationale Strategie 2021). Dieses Bekenntnis beinhaltet die Umsetzung von Open Access (OA) sowie die explizite Förderung von Open Research Data (ORD). Für die Realisierung von mittel- und langfristigen Zielsetzungen im Kontext von OA und ORD unterstützt die PHBern die Forschenden, in dem sie die Konzeption und Umsetzung von Massnahmen zur Entwicklung der entsprechenden OA-, ORD-Kompetenzen und -Praktiken sowie Infrastrukturen und Dienstleistungen explizit fördert. Die PHBern hat die Förderung von Open Science in ihrem aktuellen strategischen Programm (2018 bis 2025) verankert.

Die PHBern basiert ihr Verständnis von OA und ORD auf die Nationale ORD-Strategie, welche darunter die «Offenheit für den Zugang zu, sowie die Verbreitung und Wiederverwendung von Publikationen, Daten, Unterlagen und Methoden» (2021, S. 6) versteht. Folglich sollen die Daten an der PHBern zukünftig «so offen wie möglich» und «so geschützt wie nötig» (ebd. S. 6.) für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Insgesamt strebt die PHBern im Einklang mit der nationalen ORD-Strategie die Umsetzung und Einhaltung der FAIR-Prinzipien an, welche die Auffindbarkeit (**F**indability), Zugänglichkeit (**A**ccessibility), Interoperationalität (**I**nteroperability) und Wiederverwendbarkeit (**R**eusability) umfassen. Damit sollen die folgenden Bereiche gestärkt werden (vgl. Nationale Strategie 2021, S. 4):

- Effektivität und Wirkung von Forschung zugunsten des Allgemeinwohls
- Transparenz, Reproduzierbarkeit und Weiterführung von Forschungserkenntnissen
- Austausch und Kooperation zwischen Forschenden
- Kreativität und Innovation

Die Realisierung dieser Zielsetzungen bedingt veränderte wissenschaftliche Praktiken und Publikationsformen, die «nach einer vermehrten Aufmerksamkeit für die wissenschaftliche Integrität» (Kodex 2021, S. 11) verlangen.

1.1 Geplante mittel- und langfristige Massnahmen

Die zentrale Massnahme zur Realisierung der Zielsetzungen im Kontext von OA und ORD besteht darin, dass an der PHBern der Bereich «Data Stewardship» profund und nachhaltig aufgebaut wird. Unter Data Stewardship wird an der PHBern gemäss der Aktionslinie B5.2 «die Verwaltung und Überwachung der Datenbestände» verstanden, verbunden mit dem Ziel, «den Zugang zu Forschungsdaten zu ermöglichen» (Handreichung 2022, S. 2).

Zur Umsetzung von Data Stewardship wird an der PHBern per Anfang 2023 ein:e Data Steward unbefristet angestellt werden, welche:r für das Data Stewardship an der PHBern zunehmend die fachliche Verantwortung übernehmen wird. Diese:r Data Steward wird zukünftig «als erste Anlaufstelle für alle Fragen zu (offenen) Forschungsdaten, z.B. zur Datensicherung, zur Langzeitaufbewahrung oder zum Datenmanagement» fungieren. Mittel- und langfristig wird diese Person interne Prozesse klären und verbindend wirken «zwischen Forschenden und Support-Einheiten in Form von IT, Bibliotheken und Infrastrukturanbietenden» (Handreichung 2022, S. 2).

Die nächsten beiden Jahre (2023 und 2024) werden als Aufbauphase verstanden und die 60%-Stelle der:des Data Steward durch die Anschubfinanzierung des Programms Open Science ko-finanziert werden. Nach Beendigung der Finanzierung durch Bundesgelder wird die Stelle im gleichen Umfang unbefristet weitergeführt und vollumfänglich durch die PHBern finanziert werden. Mit der unbefristeten Weiterführung der Stelle wird eine nachhaltige Professionalisierung des Data Stewardships sowie der:des Data Stewards angestrebt.

Im Folgenden werden als erstes die Analysen zur «Ist-Situation» (vgl. Kap. 2) und zur «Soll-Situation» (vgl. Kap. 3) bezüglich Data Stewardship dargelegt. Darauf basierend wird aufgezeigt, wie der «Gap» zwischen «Ist und Soll» an der PHBern mittel- und langfristig geschlossen werden soll (vgl. Kap. 4). Nachfolgend wird dargelegt, wie durch den Aufbau einer:ines Data Steward Synergien und Komplementaritäten mit existierenden hochschulinternen und -externen Strukturen geschaffen werden können (vgl. Kap. 5). Abschliessend werden die Massnahmen für 2023 und 2024 aufgezeigt (vgl. Kap. 6).

2. Ist-Analyse

Ausgangslage der Ist-Analyse ist die Tatsache, dass an der PHBern in den letzten Jahren wichtige Entwicklungen bezüglich der Realisierung von Open Access und Open Research Data erfolgten. Die nachfolgend aufgeführten Bereiche sind dafür besonders zentral.

Anlaufstelle für ORD-Fragen, Beratungen und Unterstützung

- 2021 wurde ein Zentrum für Forschungsförderung (ZFF) gegründet, welches die Forschenden an der PHBern von der ersten Forschungsidee bis zur Dissemination von Erkenntnissen unterstützt. In diesem Zentrum werden Kompetenzen gebündelt, die es an der PHBern bereits vorher zumindest teilweise gab, die jedoch im Zentrum ihre volle Sichtbarkeit und Wirkung entfalten können. Neben der Zentrumsleiterin sind vier Forschungsbeauftragte für die umfassende Forschungsberatung aller Forschenden und forschungsinteressierten Mitarbeitenden zuständig. Infolge der dynamischen Entwicklungen im Kontext von OA und ORD kommt das Team des ZFF teilweise an Beratungs- und Unterstützungsgrenzen. Es fehlt an einer zuständigen, entsprechend qualifizierten wissenschaftlich tätigen Person, die sich explizit mit der Thematik «Data Stewardship» respektive OA und ORD auseinandersetzt und nicht nur die Mitarbeitenden an der PHBern, sondern auch die Beratenden am ZFF bezüglich Entwicklungen und Anforderungen zu OA und ORD weiterbringen kann. Das ZFF ist am Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation (IFE) angesiedelt.

Realisierung von Informationsveranstaltungen, Schulungen und Workshops

- Von 2018 bis 2025 läuft an der PHBern das strategische Programm «Open Science» unter der Leitung der Institutsleiterin des IFE. Die PHBern hat im Rahmen dieses strategischen Programms ein Repository eingerichtet. Es beruht technisch auf dem Repository der Universität Bern und wird von dessen Open Science Team bewirtschaftet. Derzeit werden an der PHBern die rund 5000 bestehenden Publikationen für den Import vorbereitet. Im Laufe von 2023 soll das Repository in Betrieb genommen werden. Die Forschenden der PHBern sind über das Vorhandensein des Repositoriums informiert, jedoch gab es bislang noch keine Informationsveranstaltungen oder Schulungen zur Nutzung. Schriftlichen Informationen zum effektiven Umgang müssen noch erstellt werden.
- Die PHBern verfügt über Open Access Richtlinien, die im Sommer 2022 verabschiedet wurden, jedoch ist noch keine breite Kommunikation und Information erfolgt.
- Über den Kodex für wissenschaftliche Integrität (vgl. Kodex 2021) wurden die Forschenden an der PHBern informiert. Weitere Massnahmen sind erforderlich, damit wirklich alle Forschenden und Mitarbeitenden an der PHBern die Inhalte des Kodex und die Konsequenzen für die Praxis verinnerlicht haben und in ihrer wissenschaftlichen Praxis umsetzen.
- Informationen zu FAIR-Prinzipien wurden kommuniziert, jedoch können sie erst umfassend realisiert werden, wenn das Data Stewardship an der PHBern entsprechend aufgebaut ist und die Forschenden über die entsprechenden Kompetenzen bezüglich OA und ORD verfügen.

Dokumentation von Standards für ORD und Ethik

- Im Zusammenhang mit den laufenden SNF- und SBFI-Projekten wurden vereinzelt erste Datenmanagementpläne erstellt. An der PHBern sind aktuell weder Wegleitungen noch Richtlinien vorhanden, welche die Forschenden im Kontext von ORD unterstützen würden. Für interne Forschungsprojekte, die seitens der PHBern finanziert werden, gibt es noch keine Vorgaben bezüglich ORD und bislang wurden für diese Projekte keine Datenmanagementpläne eingefordert.
- Aktuell wird an der PHBern unter der Leitung des ZFF ein Verfahren zur ethischen Prüfung von Forschungsanträgen durch eine interne Ethik-Kommission aufgebaut. Diese Kommission wird voraussichtlich per August 2023 ihre Tätigkeit aufnehmen. Ein Engagement des ZFF, vertreten durch die/den Data Steward, mit beratender Stimme ist angedacht.

Klärung von Prozessen, Bindeglied nach innen und aussen

- An der PHBern gibt es seit rund vier Jahren ein sogenanntes Netzwerk «Digitale Transformation» (NDT), welches für die gesamte Informatik- und Datenablagestruktur zuständig ist. Fragen zur Datenarchivierung sind an der PHBern nicht umfassend geklärt.

- Prozesse und Zusammenarbeit zwischen dem ZFF und NDT sind nicht abschliessend geklärt.
- Die Einbindung des Rechtsdiensts der PHBern ist für viele Fragen erforderlich und im Bereich Datenablage und -schutz braucht es weitere Abstimmungen. Es gibt viele offene Fragen im Hinblick auf ORD-Management.
- Die Verbindung respektive Zuständigkeit und Prozessklärung zwischen der PHBern, respektive dem ZFF und dem NDT, sowie dem Team Open Science der UNIBern ist noch nicht ausreichend geklärt und wird im Kontext der Betriebsaufnahme des Repositoriums weitere Klärungen erfordern.

3. Soll -Analyse (mittel- und langfristige Ziele)

Als langfristiges Ziel wird an der PHBern angestrebt, dass die Forschenden über profunde Informationen und idealerweise Kenntnisse zu den Anforderungen an das Datenmanagement während des gesamten Datenzyklus (Planung, Erhebung, Analyse, Aufbereitung, Teilen, Archivierung) verfügen. Folglich soll sich ihre ORD-Praxis im Einklang mit FAIR-Prinzipen sowie Anforderungen an die wissenschaftliche Integrität manifestieren.

Anlaufstelle für ORD-Fragen, Beratungen und Unterstützung

- Das Zentrum für Forschungsförderung (ZFF) ist die erste und professionelle Anlaufstelle für alle Fragen zu OA und ORD für alle Forschenden an der PHBern. Die:der Data Steward bringt die aktuellen Informationen und Kenntnisse zu OA und ORD ins ZFF-Team ein und stärkt damit die Beratungs- und Unterstützungskompetenz aller Forschungsbeauftragten.

Realisierung von Informationsveranstaltungen, Schulungen und Workshops

- Es finden regelmässig bedarfsgerechte Informationsveranstaltungen, Schulungen und Workshops statt, welche den Forschenden an der PHBern die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen vermitteln, die sie für ihre OA- und ORD-Praxis benötigen.
- Die Forschenden kennen sich mit dem Repositorium aus und benützen es entsprechend. Die OA-Richtlinien sind ihnen bekannt und fliessen in ihre Praxis ein.
- Der Kodex für wissenschaftliche Integrität (vgl. Kodex 2021) ist verinnerlicht und prägt die wissenschaftliche Tätigkeit an der PHBern.
- Die Forschungsprojektleitenden verfügen über entsprechende ORD-Kompetenzen, entwickeln ORD-Praktiken und übernehmen Verantwortung für ihrer Daten.

Dokumentation von Standards für ORD

- Verschriftlichte Open-Research-Data Richtlinien liegen vor und sind kommuniziert.
- Auf dieser Grundlage werden an der PHBern Datenmanagementpläne nicht nur für Drittmittelprojekte wie SNF und SBF1, sondern auch für intern geförderte Forschungsprojekte erstellt.
- Die Ethikkommission läuft und die:der Data-Steward ist eingebunden in diese Kommission. Sie:er berät zu Fragen bezüglich Open Science und Ethik.

Klärung von Prozessen, Bindeglied nach innen und aussen

- Die Datenablage ist geklärt und die langfristige Archivierung der Daten sichergestellt. So weit wie möglich werden Daten zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt.
- Prozesse und Zusammenarbeit zwischen NDT und ZFF sind geklärt.
- Ein regelmässiger Austausch zwischen Rechtsdienst, ZFF und NDT findet statt, um Fragen zu Datenablage und -schutz sicher zu stellen.
- Die Verbindung respektive Zuständigkeit und Zusammenarbeit zwischen der PHBern, dem ZFF und dem NDT sowie dem Team Open Science der UNIBern ist geklärt und wird in erforderlichen Abständen aktualisiert.

4. Mittel- und langfristige Massnahmen zur Schliessung des «GAP»

Zur Schliessung des «GAP» zwischen «Ist» und «Soll», wird an der PHBern ein:e Data Steward unbefristet angestellt werden. Diese:r Data Steward wird zunehmend die fachliche Verantwortung für alle Anliegen bezüglich OA und ORD an der PHBern übernehmen. Dazu gehört, dass sie:er sicherstellen wird, dass Qualität, Integrität und Zugriffsregelungen von Daten in Übereinstimmung mit geltendem Recht, institutionellen Richtlinien und individuellen Berechtigungen stehen. Verbunden ist damit das Ziel, die Forschenden an der PHBern zu unterstützen und zu beraten, so dass sie zukünftig qualitativ hochwertige Daten zur weiteren Nutzung zur Verfügung stellen können.

Zusammenfassend wird die:der Data Steward für die folgenden fünf Aufgabenbereiche zuständig sein:

- **Erste Anlaufstelle für alle ORD-Fragen, Beratungen und Unterstützung**

Die:der Data Steward nimmt eine aktive Beratungs- und Unterstützungsrolle für die Forschenden an der PHBern ein, inklusive dem Team ZFF, indem sie:er zu einer primären Anlaufstelle wird für Fragen zu (offenen) Forschungsdaten wie Datensicherung, Datenaufbereitung, ethischer Umgang mit Daten, Datenqualität, Datenmanagementpläne, und Langzeitaufbewahrung. Sie:er berät die Forschenden im Umgang mit dem Repositorium.

- **Realisierung von Informationsveranstaltungen, Schulungen und Workshops**

Die:der Data Steward entwickelt und realisiert bedarfsgerechte Informationsveranstaltungen und Schulungen, um die Kompetenzen der Forschenden an der PHBern bezüglich OA und ORD weiterzuentwickeln. Sie:er stellt sicher, durch gezielte Angebote die Einstellungen zu ORD positiv zu unterstützen. Neben Kenntnissen der FAIR-Prinzipien und der wissenschaftlichen Integrität werden auch Kenntnisse zu rechtlichen und ethischen Aspekten im Zusammenhang mit OA und ORD vermittelt werden.

- **Klärung von Prozessen, Bindeglied nach innen und aussen**

Die:der Data Steward agiert als Bindeglied zwischen relevanten Organisations- und Supporteinheiten wie NDT und Rechtsdienst der PHBern sowie dem Open-Science-Team der UNIBern. Sie:er klärt die Prozesse und Schnittstellen mit Unterstützung des Team ZFF und der Leiterin IFE. Das Ziel besteht darin, Infrastrukturen und Dienstleistungen so zu gestalten, dass diese die Arbeit der Forschenden in den einzelnen Phasen des Datenlebenszyklus unterstützen. Sie:er steht im Austausch mit Data Stewards an anderen Hochschulen.

- **Dokumentation von Standards für ORD**

Die:der Data Steward erstellt Grundlagendokumente, welche das OA- und ORD-Management an der PHBern regeln. Dazu kooperiert die:der Data Steward mit dem ZFF und dem Rechtsdienst. Prozesse zwischen den Unterstützungseinheiten, namentlich NDT, Open Science Team und dem ZFF werden schriftlich festgehalten.

- **Persönliche Weiterentwicklung und Qualifikation**

Die:der Data Steward bildet sich kontinuierlich weiter, so dass langfristig Kompetenzen und Expertise in Richtung Open-Science-Experten/Expertin aufgebaut werden können. Neben der Ermöglichung von Weiterbildungen durch die PHBern, gehört auch der regelmässige Austausch mit Data Stewards an anderen Hochschulen dazu, u.a. Pädagogischen Hochschulen, deren Forschungsleitenden ein Netzwerk mit Lead an der Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) planen. Eine weitere Möglichkeit ist das sogenannte «Job-Shadowing», damit von erfahrenen Data Stewards gelernt werden kann.

5. Synergetische Einbindung der:des Data Steward in hochschulinterne und -externe Strukturen

Die PHBern umfasst vier Ausbildungsinstitute, ein Weiterbildungsinstitut sowie das Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation (IFE). Die Forschung wird an der PHBern als Querschnittsthema gelebt, was bedeutet, dass alle qualifizierten Mitarbeitenden forschen können. Für die Forschungsfinanzierung stehen interne PH-Bern-Mittel zur Verfügung. Zugleich werben die Forschenden Drittmittel ein. Sämtliche der in der Regel rund 60 laufenden Forschungsprojekte sind einem thematischen Forschungsschwerpunkt oder dem offenen Forschungsprogramm zugeordnet. Diese acht Forschungsschwerpunkte sowie das offene Forschungsprogramm sind im IFE angesiedelt und werden von

Forschenden mit herausragenden Forschungskompetenzen (Habilitation oder entsprechende Äquivalenz) geleitet. Es handelt sich um die folgenden sozialwissenschaftlich ausgerichteten Themenbereiche:

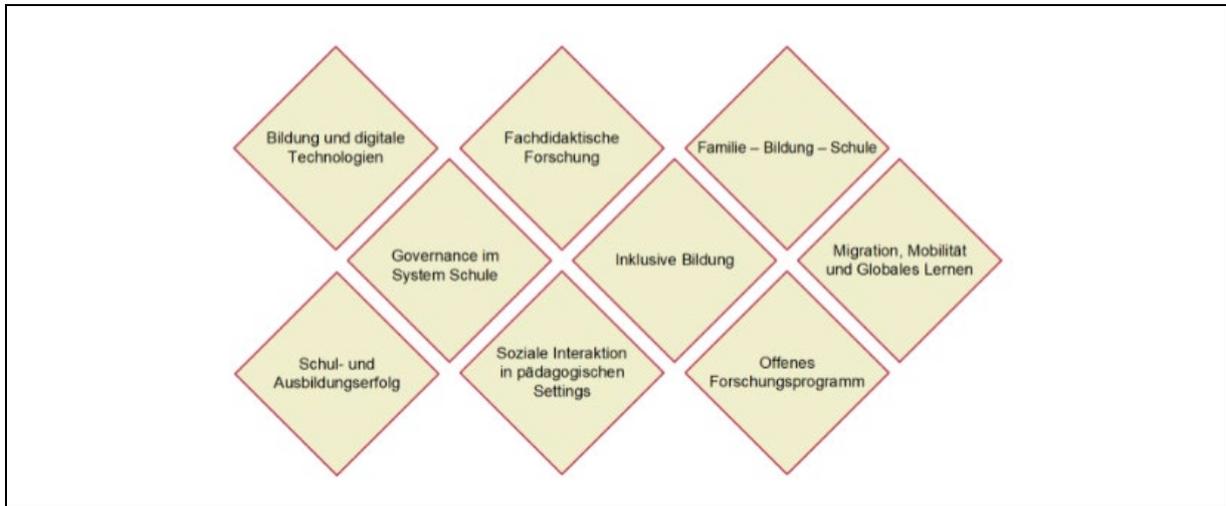


Abb. 1: Forschungsschwerpunkte und offenes Forschungsprogramm an der PHBern

Ebenfalls am IFE ist das Zentrum für Forschungsförderung (ZFF) angesiedelt. Das ZFF ist die zentrale Beratungs- und Fachstelle für alle Fragen im Bereich Forschung und Entwicklung an der PHBern. Zudem werden vom ZFF aus Veranstaltungen zu Forschungsmethoden und Förderinstrumenten realisiert und Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Forschungsbereich angeboten. Die Forschenden an der PHBern wissen, dass sie in diesem Zentrum eine professionelle Unterstützung erhalten.

Die:der Data Steward, die:der an der PHBern ab 2023 tätig sein wird, wird ins Zentrum für Forschungsförderung eingebunden sein und von dort aus ihre:seine Tätigkeit und Verantwortung wahrnehmen. Sie:er trifft dort auf ein höchst kompetentes Beratungsteam. Zudem sind im ZFF alle relevanten Dokumente und Informationen zur Forschung vorhanden. Ebenso kennen die langjährigen Mitarbeitenden im ZFF die Strukturen sowie die relevanten Personen an der PHBern.

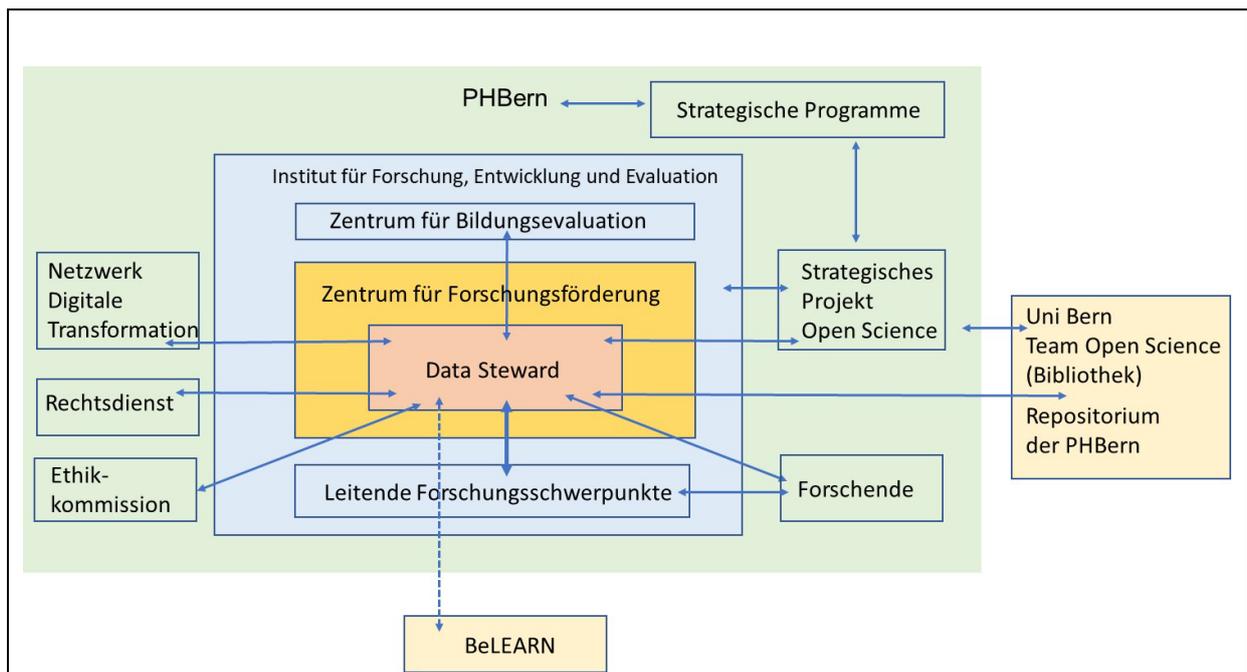


Abb. 2: Einbindung der:des Data Steward in die bestehenden Strukturen an der PHBern

Durch Einbindung der:des Data Steward ins ZFF werden die Kompetenzen im Bereich OA und ORD des gesamten Teams ZFF verstärkt werden. Zugleich wird die:der Data Steward durch die Einbindung ins ZFF von den Kompetenzen des Teams profitieren und in ihrer:seiner Arbeit unterstützt werden. Das Wissen sowie die Kompetenzen werden an die Forschungsleitenden und die Forschenden an der PHBern weitergeführt im Rahmen von Informationen, Schulungen und Beratungen. Zugleich werden Fragen von den Forschenden und Forschungsleitenden bezüglich OA und ORD an die:den Data Steward gerichtet werden. Sie:er kann dann, je nach Komplexität der Anliegen, diese selbst behandeln oder sie ins Team des ZFF einbringen, wo diese gemeinsam sowie ggf. unter Einbindung weiterer relevanter Stellen (Rechtsdienst, NDT, Open Science Team, Ethikkommission) behandelt werden. Die Einbindung der:des Data Steward in die existierenden Strukturen der PHBern wird zu Synergien führen und bestehende Strukturen komplementär ergänzen. Die bestehenden Strukturen und Prozesse an der PHBern werden die:den Data Steward dabei unterstützen, die Forschenden und forschungsinteressierte Mitarbeitende zu erreichen. So sind die Leitenden der Forschungsschwerpunkte, die Leiterin des offenen Forschungsprogramms sowie die Mitarbeitenden im Zentrum für Forschungsförderung durch eine Leitungskommission verbunden, die mindestens viermal jährlich tagt. Ergänzend findet jährlich eine Retraite statt. In den Forschungsschwerpunkten sowie im offenen Forschungsprogramm werden zudem regelmässige Treffen mit den angesiedelten Forschenden realisiert. Ferner finden jährlich zwei Institutskonferenzen statt, zu denen alle Forschenden sowie Forschungsinteressierten eingeladen sind. Diese Gefässe kann die:der Data Steward nutzen für Informationen und Schulungen und zum Abholen von Fragen und Bedürfnissen bezüglich OA und ORD. Weiter ist klar, welches die relevanten OE sind, mit denen die:der Data Steward an der PHBern primär kooperieren wird, um Prozesse und Strukturen sowie Dienstleistungen im Hinblick OA und ORD aufzubauen. Es sind dies das Netzwerk Digitale Transformation (NDT), der Rechtsdienst sowie die Ethikkommission. Bezüglich der Nutzung des Repositoriums und der eigenen Weiterqualifikation wird im Bereich ORD der regelmässige Austausch mit dem Team Open Science der UNIBern von Bedeutung sein. Hierzu ist es erleichternd, dass das IFE der PHBern sowie das Team Open Science der UNIBern, inklusive Bibliothek, im gleichen Hochschulgebäude untergebracht sind. Ein wichtiger externer Partner für die:den Data Steward wird «BeLEARN» sein, eine Initiative des Kantons Bern, die zur Aufgabe hat, Forschung sowie Innovation in den Bereichen Digital Skills, Digital Tools und Data Science. voranzutreiben. Forschende aller vier Berner Hochschulen sowie die Technische Hochschule Lausanne sind bei BeLEARN vereint. Eine Verbindung der:des Data Steward mit BeLEARN wird als wichtige Quelle für die Weiterentwicklungen von ORD an der PHBern eingeschätzt.

6. Massnahmenplan

Die:der Data Steward wird unbefristet an der PHBern angestellt werden. Seit September 2022 ist die Stelle ausgeschrieben, so dass ein Beginn per 1. Januar 2023, resp. erstes Quartal 2023, realistisch ist. Die Stelle richtet sich an eine:n wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (WiMa) mit erfolgreichem Hochschulabschluss in einem für die PHBern relevanten Fachgebiet, vorzugsweise Sozialwissenschaften. Erwartet werden Forschungserfahrung, ein ausgeprägtes Interesse an und idealerweise Erfahrung mit Themen wie OA und ORD, wissenschaftlicher Integrität und Forschungsethik im Hochschulbereich. Technikaffinität und Grundkenntnisse zu Aufbau und Funktionsweise von Datenbanken, ein gutes Kommunikations- und Überzeugungsvermögen, eine selbständige, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise sowie interdisziplinäres Denken, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sind ebenfalls erwünscht. Die PHBern respektive die Bewerbungskommission ist sich bewusst, dass die Ansprüche hoch sind und die:der Data Steward, welche:r die Stelle übernehmen wird, sich kontinuierlich weiterbilden wird und muss, um die Anforderungen im Kontext von OA und ORD erfüllen zu können. Ebenfalls muss parallel dazu das «Data Stewardship» aufgebaut werden.

Der nachfolgende Massnahmenplan beschreibt die Aufbauphase von Data Stewardship an der PHBern für die nächsten zwei Jahre (2023 und 2024). Es handelt sich also insbesondere um mittelfristige Zielsetzungen, die für die langfristigen Zielsetzungen im Kontext von OA und ORD der PHBern von Bedeutung sind. Entsprechend dieser Planung sind die ersten beiden Jahre als Grundlagenjahre für die Entwicklung der Tätigkeit und des Profils einer:ines Data Steward zu verstehen.

Seitens der PHBern wird die weitere Entwicklung der:des Data Steward zu einer:inem ORD-Spezialist:in unterstützt werden. Die Förderung von Open Science ist wie bereits in der Einleitung dieses Dokuments erwähnt wurde (vgl. Kap. 1) ein erklärtes strategisches Ziel der Hochschulleitung der PHBern.

6.1 Massnahmen für 2023

Der Fokus liegt neben einer tiefen Einarbeitung der:des Data Steward in die Gegebenheiten der PHBern auch auf dem Kennenlernen der bestehenden Reglemente und Weisungen sowie Strukturen und Prozesse im Bereich Forschung. Diese Kenntnisse dienen als Grundlage, um darauf mittel- und langfristig das ORD-Management aufzubauen. Im Weiteren wird die Inbetriebnahme des Repositoriums ein grosses Ziel sein, als Voraussetzung dafür, dass neben dem OA von Publikationen zu späteren Zeitpunkten auch die dazugehörigen Daten in Form von OA zur Verfügung gestellt werden können.

Ganzjährig wird sich die:der Data Steward weiterbilden und in Netzwerke einbinden. Möglicherweise wird ein erstes Job Shadowing realisiert oder zumindest geplant. Seitens der PHBern, respektive dem IFE und des ZFF, wird die Einführung und Förderung der Rolle der:des Data Steward an der PHBern explizit unterstützt werden. Die Sensibilisierung für wissenschaftliche Integrität (vgl. Kodex 2021) wird als ständiges Thema mitgedacht und kommuniziert. In Quartale gebündelt sieht die aktuelle Planung für 2023 an der PHBern wie folgt aus:

- **Erstes Quartal 2023**

Einarbeitung der:des Data Steward im ZFF im Besonderen und am IFE im Allgemeinen: Grundlagendokumente, Weisungen, Reglemente und Prozesse kennen lernen, Team kennen lernen, Leitende der Forschungsschwerpunkte sowie die Forschenden kennen lernen; erste Teilnahmen an Kolloquien der Forschungsschwerpunkte und Doktorierenden realisieren (inkl. kontinuierlicher Weiterführung).

- **Zweites Quartal 2023**

Beginn mit Kontaktaufnahme zu anderen Einrichtungen und Organisationseinheiten an der PHBern sowie ausserhalb, verbunden mit dem Ziel, mittelfristig eine Bindegliedfunktion aufzubauen: v.a. mit dem Netzwerk Digitale Transformation (NDT), Rechtsdienst der PHBern, Team Open Science der UNI-Bern; erste Kontaktaufnahme mit BeLEARN; Teilnahme an Leitungskonferenzen und Institutskonferenzen (inkl. kontinuierliche Weiterführung). Geklärte Prozesse zwischen relevanten Einrichtungen werden zunehmend schriftlich festgehalten. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Retraite des IFE werden Massnahmen und Fortschritte sowie weitere Ziele zu OA und ORD thematisiert und Massnahmen für das Data Stewardship an der PHBern getroffen.

- **Drittes Quartal 2023**

Startpunkt, um Dokumente für OA zu erstellen (Wegweisung und Leitfäden), erste Informationsveranstaltungen und Schulungen zur Nutzung des Repositoriums werden konzipiert und durchgeführt (Pilotierung); ggf. werden erste Publikationen zusammen mit ihren Daten auf dem Repositorium aufgeschaltet (Pilotierung); Start mit Einzelberatungen zu OA; Einsitz in die Ethikkommission (EK wird im August 2023 ihre Tätigkeit aufnehmen) mit beratender Stimme.

- **Viertes Quartal 2023**

Startpunkt für die Aufnahme der Über- und Neubearbeitung der bestehenden Prozesse, Dienstleistungen, Wegleitungen und Richtlinien an der PHBern zum Thema Datenschutz/Datensicherheit (Ablagen und Langzeitarchivierung) im Hinblick auf die langfristige Realisierung von ORD. Sofern von Forschenden neue SNF- oder SBFI-Projekte geplant werden, könnte eine Begleitung bei der Erstellung von Datenmanagementplänen durch die:den Data Steward von Beginn an erfolgen (Pilotierung). Somit würde deutlich werden, in welchen Bereichen es noch Abklärungen und Knowhow braucht – auf Seiten der Forschenden sowie bei der:dem Data Steward, dem ZFF, IFE und welche Anpassungen bezüglich Infrastrukturen erforderlich sind.

6.2 Massnahmen für 2024

Im zweiten Jahr werden weiterhin Tätigkeiten im Fokus stehen, die den Aufbau von OA und ORD unterstützen. Erforderliche Dokumente (Weisungen, Richtlinien, Anleitungen) werden erstellt resp. finalisiert und Informationsveranstaltungen sowie Schulungen zur Thematik konzipiert und durchgeführt. Im Sinne einer Pilotierung werden die neuen Dokumente zu ORD bei ersten Forschungsprojekten eingesetzt, um ihre Eignung zu prüfen respektive entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

Relevante Themen des vorangehenden Jahres (2023) werden fortgesetzt, wie etwa die Pflege der Kontakte zu den Forschenden und Promovierenden, zu den anderen relevanten Organisationseinheiten und Einrichtungen innerhalb und ausserhalb der PHBern. Die Teilnahme an Leitungskonferenzen, Institutskonferenzen und Kolloquien wird weitergeführt. Auch die Sensibilisierung für wissenschaftliche

Integrität (vgl. Kodex 2021) wird fortgesetzt. Die OA-Tätigkeiten im Kontext von Publikationen werden intensiviert und der Import von Datensätzen aufgebaut. Weiterhin wird sich die:der Data Steward weiterbilden («train the trainer») und sich in Netzwerken engagieren. Die:der Data Steward wird spätestens in diesem Jahr ein Job Shadowing realisieren.

- **Erstes Quartal 2024**

Startpunkt für die Implementierung von verbindlichen Beratungen zum Datamanagement bei der Entwicklung von neuen Forschungsprojekten, die im Laufe von 2024 entwickelt werden. Diese Beratungen sollen zunehmend von allen Forschenden in Anspruch genommen werden, unabhängig davon, ob sie Projekte entwickeln, die über Dritte bezahlt werden (wie SNF oder SBFI) oder ob sie finanziell seitens der PHBern gefördert werden. Verbunden ist damit das Ziel, dass langfristig sämtliche Projekte den FAIR-Prinzipien entsprechen können.

- **Zweites Quartal 2024**

Dokumente für das Datenmanagement von PH-intern geförderten Projekten werden weiterentwickelt und erste Schulungen dazu realisiert. Das Ziel ist es, gemeinsam mit den Forschenden die Nützlichkeit der Dokumente zu prüfen und zu erkennen, inwiefern es weiteren Informations- oder Dokumentationsbedarf gibt und wie dieser mit Informations- und Schulungsanlässen gedeckt werden kann. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Retraite des IFE werden Massnahmen und Fortschritte sowie weitere Ziele zu ORD thematisiert und Massnahmen für das Data Stewardship an der PHBern getroffen.

- **Drittes Quartal 2024**

Fachspezifische Unterstützung im Bereich Forschungsdatenmanagement wird weiter ausgebaut und Prozesse sowie Dokumente im Kontext von OA und ORD werden finalisiert. Parallel dazu finden weiterhin Schulungen und Informationsveranstaltungen statt. Diese werden jeweils für «Beginners» und für Fortgeschrittene konzipiert. Spätestens in diesem Quartal realisiert die:der Data Steward das Job Shadowing. Das Thema Open Science und Ethik wird an Bedeutung gewinnen.

- **Viertes Quartal 2024**

Zum Abschluss der zweijährigen Aufbauphase geht es darum, die bisherigen Entwicklungen und Massnahmen im Bereich Data Stewardship und Data Steward zu reflektieren und auf dieser Grundlage Ziele und Massnahmen für 2025 und darüber hinaus festzulegen. Hierzu werden die Mitarbeitenden am IFE sowie die Forschenden an der PHBern eingebunden. Mit Unterstützung des Zentrums für Bildungsevaluation wird die:der Data Steward die Einschätzungen zu den bisherigen Entwicklungen im Kontext von ORD sowie zukünftige Bedürfnisse evaluieren.

- **Fortsetzung Massnahmen 2025 und darüber hinaus**

Die relevanten Themen der beiden vorangehenden Jahre (2023 und 2024) werden fortgesetzt. Konkret werden im ersten Quartal 2025 die nächsten konkreten Schritte basierend auf die vorangehende Evaluation abgeleitet werden. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Retraite des IFE im zweiten Quartal, werden die geplanten Schritte diskutiert und konkrete Massnahmen für das Data Stewardship an der PHBern getroffen.

Quellen

- **Aktionsplan 2021**

Swiss National Strategy Open Research Data Version 1.0 Action Plan

https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Hochschulpolitik/ORD/Action-PlanV1.0_December_2021_def.pdf

- **Kodex 2021**

Akademien der Wissenschaften Schweiz (2021): Kodex für Wissenschaftliche Integrität.

go.akademien-schweiz.ch/integrity.

<http://doi.org/10.5281/zenodo.4707584>.

- **Nationale Strategie 2021**

Nationale Schweizer Strategie für Open Research Data 2021

https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Hochschulpolitik/ORD/Swiss_National_ORD_Strategy_de.pdf (abgerufen am 1. September 2022)

- **Handreichung 2022**

Programm Open Science I, Phase B – ORD Handreichung für die Hochschulen zur Ausarbeitung der Massnahmenpläne zum Aufbau von Data Stewardship (24.06.2022)

https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Hochschulpolitik/ORD/Calls/B5.2_Data_Stewardship_Handreichung_d.pdf

Relevante Links

Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation an der PHBern

<https://www.phbern.ch/ueber-die-phbern/hochschule/institute/institut-fuer-forschung-entwicklung-und-evaluation>

<https://www.phbern.ch/forschung>

Zentrum für Forschungsförderung

<https://www.phbern.ch/ueber-die-phbern/hochschule/institute/institut-fuer-forschung-entwicklung-und-evaluation/zentrum-fuer-forschungsfoerderung>

Forschungsschwerpunkte an der PHBern

<https://www.phbern.ch/forschung/schwerpunktprogramme>

Netzwerk Digitale Transformation

<https://www.phbern.ch/ueber-die-phbern/hochschule/organisation-und-verwaltung/netzwerk-digitale-transformation>

BeLEARN

<https://belearn.swiss/>